








Ausbauprotokoll für einen Wasserzähler

(Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler zur Befundprüfung einzureichen)

☐ Wasserzähler im Kaltwassernetz☐ Wasserzähler im Warmwassernetz

Einbauort des Messgerätes	Firma (Ausbau)
Name:	Firma
Straße/Nr.:	Straße/Nr.
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon:	
Monteur (Ausbau) : Name: _____ Telefon: _____	
Einbaustelle, Etage:	
Raum: <input type="checkbox"/> Küche, <input type="checkbox"/> Keller, <input type="checkbox"/> Bad, <input type="checkbox"/> Sonstige _____	
<input type="checkbox"/> frei zugänglich, <input type="checkbox"/> verschlossen	
Messgerätedaten und Ausführung	
Verwendung als: <input type="checkbox"/> Wohnungswasserzähler	<input type="checkbox"/> Hauswasserzähler <input type="checkbox"/> Gartenwasserzähler
Hersteller:	Verwendungstemperatur am Einbauort _____ C°
Typ/Bauart:	Eigentumsnummer:
Eichfähiger Zähler	Zähler mit CE/-Metrologie-Kennzeichnung
Qn _____ , _____ m³/h	Q3 _____ , _____ m³/h
Metrologische Klasse _____	Q3/Q1 (R) _____
PN _____ bar	MAP: _____ , _____ bar
Eichjahr: _____	Prüfbescheinigungsnummer: _____
<div>Zulassungszeichen: </div> <div>Konformitätskennzeichen: </div> <div>Konformitätskennzeichen: _____</div>	
Plausibilitätskontrolle vor Ausbau des Zählers	
Zapfstelle geöffnet / Zählwerksfortschritt : <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
Zapfstelle geschlossen / Zählwerksstillstand: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> Nein	

Verwendungssituation des Zählers	
Installation des Wasserzählers	
Tatsächliche Einbaustelle in:	<input type="checkbox"/> Kaltwasserleitung, <input type="checkbox"/> Warmwasserleitung
Tatsächliche Einbaulage (bitte ankreuzen) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input type="checkbox"/> </div> </div>	
Länge der geraden Einlaufstrecke: _____ mm	bzw. Auslaufstrecke: _____ mm
Vorhandene Benutzersicherung bzw. Sicherungszeichen vor Ausbau:	Zählerstand
Anschlussicherung gegen Ausbau an Verschraubung vorhanden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Zählerausbaustand: _____, _____ m ³ (Nachkommastellen angeben)
Kenn- und/oder Sicherungszeichen beschädigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Nur bei Zähler in Messkapselausführung	
Messkapsel/Messpatrone mit Benutzersicherung gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Es sind Fotos von der Messkapsel im Einbauzustand zu erstellen (vorhandene Benutzersicherung muss auf dem Foto erkennbar sein).	
Ist das Anschlussgehäuse ausbaubar <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein , wenn nein, sind Fotos vom Inneren der zugehörigen Anschlusschnittstelle nach Ausbau der Messkapsel zu erstellen.	
Richtige Lage der Dichtung der Anschlusschnittstelle: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beschädigung der Dichtung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falsche oder mehrere Dichtungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Innere Beschädigung in der Anschlusschnittstelle <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ist zwischen Schnittstelle und Messkapsel ein Adapter verbaut <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Nur bei elektronischen Zählern: <div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <p>Ist die Möglichkeit der Auslesung von metrologisch relevanten Messdaten aus dem Datenspeicher des Zählers/aus Logdateien ggf. mit entsprechender Software des Herstellers vor Ort vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ist ein ausreichender Abstand zwischen dem elektronischen Zähler und möglichen Quellen elektromagnetischer Störungen (Schalter, E-Motor, Leuchtstofflampen, usw.) vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein</p> </div> <div style="flex: 1;"> <p>Ist die Wasserleitung/Einbaustelle des elektronischen Zählers mit einem Potentialausgleich/ einer Erdung versehen?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Sind die vom Messgerätehersteller vorgegebenen Einbaubedingungen/Betriebsbedingungen am Einbauort des elektronischen Wasserzählers eingehalten?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein</p> </div> </div>	

Beigefügte Unterlagen:	
Dokumentation der Einbausituation mittels aussagekräftiger Fotos. Alle Details der Einbausituation und des Messgerätes müssen erkennbar sein. -Gesamtansicht der Einbausituation -Zählertypenschild -Zählerstand -Zähler in MEsskapselausführung	Anzahl der Fotos: ____ Stück Die Fotos sind entweder als Anlage(in Papierform) mit dem Zähler mitzugeben, oder per E-Mail an die prüfende Stelle zu senden.
Ausbaudatum des Zählers: _____	Datum, Unterschrift Monteur: (Name in Druckbuchstaben) _____

Hinweise zum Ausbau und Transport:

Die folgenden Hinweise sind von der den Ausbau und Transport durchführende Person zu beachten:

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keine Veränderungen am Messgerät/Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.
4. Auf Verletzungen der Kenn- und /oder Sicherheitszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherheitszeichen sind der prüfenden Stelle vorzulegen.
5. Unmittelbar nach dem Ausbau aus dem Netz sind die Anschlussstutzen des Messgerätes dicht zu verschließen und dieses ist umgehend an die prüfende Stelle zu liefern.
6. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
7. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.